



Thomas-Morus-Realschule Mozartstraße 1d 76684 Östringen

Östringen, 30.01.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

am kommenden Montag beginnt das zweite Schulhalbjahr. Lange habe ich mit diesem Elternbrief gewartet, in der Hoffnung noch verbindliche Vorgaben aus Stuttgart mit aufnehmen zu können. Leider kamen von der Landesregierung für die weiterführenden Schulen (mal wieder) keine Beschlüsse.

Laut Schulgesetz startet das zweite Schulhalbjahr offiziell am 01. Februar. Auch in Pandemiezeiten bleibt diese Regelung bestehen, wie uns bereits am 21.12.20 von Ministeriumsseite in einem Schreiben mitgeteilt wurde. Deshalb wird auch **ab kommenden Montag, 01.02.21 ein neuer Stundenplan** für alle Schüler gelten, der in einigen Klassenstufen (5/8/9) auch mit einem Wechsel des Fachs Musik/Bildende Kunst einhergeht. Die neuen Stundenpläne wurden bereits von den Klassenlehrern über unsere Lernplattform kommuniziert. Bitte sprechen Sie Ihre Kinder diesbezüglich an, damit auch Sie darüber in Kenntnis sind. Diese Pläne werden weiterhin im Fernunterricht bedient, haben dann jedoch auch nach den Ferien im Präsenzunterricht (wenn er denn kommt, was wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen, das Kultusministerium lässt sich ja bekanntlich Zeit) noch Bestand.

Aufgrund der aktuellen Situation darf die **Ausgabe der Halbjahresinformationen bzw. Zeugnisse** (nur für die Klassen 9e/10a-d) im Verlauf des Monats Februar erfolgen (sonst in der Zeit vom 1. bis 10. Februar). Wir haben uns darauf geeinigt, diese für die **Abschlussklassen (Kl.9e/Kl.10a-d) noch vor den Faschingsferien** und zwar **am Mittwoch, den 10.02. bzw. Donnerstag, den 11.02.** zu tun. Hintergrund ist, dass sich die Schüler mit dem Zeugnis evtl. in den Ferien bereits bewerben möchten. Die Ausgabe erfolgt über das Sekretariat durch Übergabe an den Schüler bzw. Erziehungsberechtigten. Falls Ihr Kind/Sie verhindert sein sollten, so können Sie auch Angehörige bevollmächtigen, das Zeugnis entgegenzunehmen. Für alle übrigen **Klassen (Kl.5-9d) erfolgt die Ausgabe nach den Ferien** zwecks Aussicht auf Präsenzunterricht.



Thomas-Morus-Realschule Mozartstraße 1d 76684 Östringen

Durch die Verschiebung der Ausgabe der Halbjahresinformation bzw. der Zeugnisse haben wir unseren **Elternsprechtag auf Mittwoch, den 03.03.21 neu angesetzt**. Diese Gespräche erfolgen ab 17h in zehnminütigen Zeitfenstern mit den jeweiligen Fachlehrern entweder per Telefon oder per Videokonferenz. Hierzu nehmen bitte Ihre Kinder Kontakt mit den entsprechenden Lehrern auf, um einen Termin zu vereinbaren. Falls der Lehrer dies zusätzlich per Videokonferenz ermöglicht und auch Sie dieser Form der Durchführung zustimmen, so schreiben Sie bitte dem entsprechenden Lehrer eine eMail (keine Teamsnachricht!), so dass schriftlich dokumentiert ist, dass Sie das Gespräch alternativ per Videokonferenz wünschen.

Die für den 03. Februar geplante **Informationsveranstaltung zum Wahlpflichtfach** in Klasse 7 (Technik, AES), bzw. Französisch ab Klassenstufe 6 werden wir **am 10. Februar in virtueller Form** nachholen. Dabei werden wir eigens für diesen Tag innerhalb unserer Plattform ein Team mit dem Namen „**20/21_PräsWPF_KI6/7**“ erstellen, welches Sie an diesem Tag über den Link www.tmr.de/wahlpflichtfach erreichen. So können Sie ganz bequem **ab 18:30h** die Vorstellung der drei Fächer Technik, AES (Alltag/Ernährung/Soziales) sowie Französisch von zuhause aus verfolgen und bekommen im Anschluss im entsprechenden Kanal fachbezogen alle Ihre Fragen beantwortet.

Mit der Aufnahme des zweiten Schulhalbjahres gibt es nochmals die Möglichkeit, sich vom **Religionsunterricht abzumelden**. Diese Möglichkeit besteht für alle Schüler. Als Alternative zum Religionsunterricht ist dann der Ethik-Unterricht verpflichtend (außer in Klassenstufe 5, da es dort noch keinen Ethikunterricht gibt). Wünschen Sie den Wechsel vom Religionsunterricht hin zu Ethik, so richten Sie Ihre Abmeldung **formlos bis zum 11. Februar** an das Sekretariat unter info@tmrs.de. Dabei können Schüler ab dem 14. Lebensjahr diese Entscheidung selbst treffen, da sie ab diesem Alter als religionsmündig gelten.

Auch wenn Ihr **Kind während der Fernunterrichtsphase erkrankt** sein sollte, so müssen Sie dies der Schule mitteilen, da die Schulpflicht, wie schon in meinen vergangenen Elternbriefen angekündigt, auch für den Fernunterricht gilt. Tun Sie dies in gewohnter Weise über einen



Thomas-Morus-Realschule Mozartstraße 1d 76684 Östringen

Anruf bis spätestens 9h im Sekretariat 07253-928341, jedoch zusätzlich noch per E-Mail an den entsprechenden Klassenlehrer. Unter www.tMrs.de/entschuldigung können Sie den entsprechenden Paragraphen (§2, Absatz 1) der Schulbesuchsverordnung einsehen und ich verweise auf den Zusatz: *Im Falle elektronischer oder fernmündlicher Verständigung der Schule ist die schriftliche Mitteilung binnen drei Tagen nachzureichen.* Ansonsten gilt die Abwesenheit als unentschuldigtes Fehlen und wird entsprechend vermerkt. Im Fernunterricht ist das Nachreichen der schriftlichen Mitteilung per Mail an den Klassenlehrer (nicht über die Lernplattform, da Sie als Erziehungsberechtigte entschuldigen müssen!) möglich. Das entsprechende Formular dafür finden Sie unter www.tMrs.de/krank.

Ich weise abschließend darauf hin, dass unsere **Lernplattform unseren Schülern/Lehrern vorbehalten** ist. Wünschen Sie Kontakt zu einem Lehrer, so kontaktieren Sie diesen bitte über Mail oder Ihr Kind stellt eine Anfrage zur Kontaktaufnahme seitens des Lehrers. Es ist für Sie als **Eltern nicht gestattet**, den Zugang Ihres Kindes zu nutzen, da Sie Beiträge anderer Mitschüler einsehen könnten, was ein Datenschutzvergehen darstellen würde. Bitte schreiben Sie die Lehrer über deren Mailadresse an. **Der Zugang zur Lernplattform muss aus Datenschutzgründen dem Kind vorbehalten sein.**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, so langsam gehen mir am Ende der Elternbriefe die Floskeln aus, mit welchen ich das Schreiben abschließe. Deshalb möchte ich dieses Mal mit den Worten eines ehemaligen serbischen Fussballtrainers namens Dragoslav Stepanović enden: „Lebbe geht weider“. In unserem Fall vielleicht besser: „Schule geht weiter!“. Lassen Sie uns positiv in die Zukunft schauen! Wir schaffen das gemeinsam und zur Zeit tun wir alle, Schüler, Eltern und wir Lehrer alles, damit uns dies auch gelingt.

Ich grüße Sie von Herzen.
Bitte bleiben Sie alle gesund!

Dominik
Konrektor

Knebel